Herren Bezirksklasse

TTFC Dürbheim : TSV Endingen
Samstag, 15.04.2023, 19:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei TTFC Dürbheim

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler TTFC Dürbheim am Samstagabend in den Armen: Zepf / Ragg hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (38:31 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Partie gegen den TSV Endingen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Die Tatsache, dass 10 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Maier / Bechtold zeigten Zepf / Ragg ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Eine schmerzhafte Niederlage gab es im Anschluss für Mauch / Mauch beim 2:3 gegen Bechtold / Henle. Lange dagegenhalten konnten im Anschluss Mauch / Reiser beim 2:3 gegen Mössmer / Schleg. Das Spiel verloren Mauch / Reiser dennoch im 5. Satz. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Zähler für das Team verpasste Michael Zepf bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Christoph Henle. Stefan Mauch gelang es Stefan Bechtold zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mauch zu Ende ging. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Markus Ragg hatte seinen Gegner Robin Bechtold beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 36 Bällen endete und an Ragg ging. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Uli Maier war der Gastgeber Sebastian Mauch, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlicher Außenseiter in die Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Obwohl Turan Yildirim fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Ralf Schleg zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Keinen Punkt beisteuern konnte David Reiser im Match gegen Christoph Mössmer, das 0:3 verloren ging. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte Michael Zepf in der Partie gegen Stefan Bechtold, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Zepf seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Zepf bei 15, während er nun 13 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Stefan Mauch gewann dann wiederum sein Spiel gegen Christoph Henle eher ungefährdet mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Markus Ragg bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Uli Maier noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Mittlerweile stand es damit 6:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Sebastian Mauch und Robin Bechtold beendet, das Sebastian Mauch letztendlich gewann. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Turan Yildirim und Christoph Mössmer, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Einen Sieg verpasste David Reiser beim 8:11, 9:11, 11:5, 6:11 gegen Ralf Schleg und konnte somit auf Basis der TTR-Werte

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.04.2023 (23:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

nicht überraschen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Reiser nun bei 0:2, während Schleg bislang 12 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht einen Satzgewinn überließen Zepf / Ragg ihren Gegnern Bechtold / Henle beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team TTFC Dürbheim die Saison mit einem Punkteverhältnis von 9:27 bei 4 Saison-Siegen, 13 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Endingen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:26. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TTFC Dürbheim
Doppel: Zepf / Ragg 2:0, Mauch / Mauch 0:1, Mauch / Reiser 0:1
Einzel: M. Zepf 0:2, S. Mauch 2:0, M. Ragg 1:1, S. Mauch 2:0, T. Yildirim 2:0, D. Reiser 0:2
TSV Endingen
Doppel: Bechtold / Henle 1:1, Maier / Bechtold 0:1, Mössmer / Schleg 1:0
Einzel: S. Bechtold 1:1, C. Henle 1:1, U. Maier 1:1, R. Bechtold 0:2, C. Mössmer 1:1, R. Schleg 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.04.2023 (23:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").